

8.

Die electrochemische Vergoldung und Versilberung des Stahls.

Zuerst bereitet man sich eine stark concentrirte Kupfervitriol-
solution durch

$\frac{1}{2}$ Pfd. Kupfervitriol in $\frac{1}{2}$ Messkanne kochend Wasser
aufgelöset.

Alsdann giesse man zu 20 Theilen Wasser 1 Theil chemisch reine
Schwefelsäure und 1 Theil der obgenannten Kupfervitriolsolution,
tauche in dieses kalte Gemisch die vorher fein polirten und
sauber gereinigten Stahlgegenstände so lange — aber ja nicht
länger — bis sie nach Verlauf von wenigen Secunden einen lichte-
rothen Schein bekommen, spüle solche dann sofort eiligst in
reinem Wasser ab, trockne sie, putze durch feines mit Kreide be-
strichenes Leder das matte Roth glänzend und hänge alsdann
die somit bestens vorbereiteten Gegenstände in das bereits zu Anfang
dieser Schrift näher beschriebene electrochemische Vergoldungsbad,
aus welchem sie in 2 bis 5 Minuten schön vergoldet herausgenom-
men, schnellstens in reinem Wasser abgespült, dann augenblicklich
gut getrocknet und zu Beendigung dieses interessanten Experi-
ments schliesslich mittels feinen, mit Kreide bestrichenen Leders
geglänzt werden.

Beim **Versilbern** des Stahl verfährt man genau so, wie beim
Vergolden desselben.

—*—